



Am Ostasiatischen Seminar der Philosophischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen ist zum 1. April 2024 eine

W2-Professur für Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache (m/w/d)

im Beamtenverhältnis (BesGr. W2 NBesO) auf Zeit für die Dauer von 5 Jahren zu besetzen (§ 28 Abs. 1 Nr. 1 NHG).

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll in der ausgeschriebenen Denomination ausgewiesen sein, wobei verschiedene fachliche Bereiche als Hintergrund möglich sind wie beispielsweise Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache, Sinologie mit linguistischem oder literaturwissenschaftlichem Forschungsschwerpunkt, Sinologie mit fachdidaktischem Forschungsschwerpunkt oder Linguistik mit Forschungsschwerpunkt Chinesisch. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll durch eine überdurchschnittliche Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die eine Einstellung auf W2-Niveau rechtfertigen, qualifiziert sein.

Wir suchen eine teamfähige und engagierte Persönlichkeit, die hinreichende Lehrerfahrungen in der Sprachausbildung des Chinesischen nachweisen kann.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll in der Lage sein, in Göttingen den Forschungsschwerpunkt im Bereich der Fremdsprachendidaktik des Chinesischen auszubauen und dabei Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Kontext des deutschen Bildungswesens unter Anwendung neuerer didaktischer Konzepte besonders zu berücksichtigen. Vorausgesetzt werden hervorragende Sprachkenntnisse im Chinesischen.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll mit relevanten Bildungseinrichtungen, den chinabezogen arbeitenden Instituten und Professuren der Universität Göttingen sowie dem Center for Modern East Asian Studies eng kooperieren. Gesucht wird eine teamfähige Persönlichkeit, die Synergien an der Universität Göttingen befördert und gleichzeitig die bestehenden Kooperationen mit den Partnerhochschulen im chinesischsprachigen Raum intensiv unterstützt.

Weitere Informationen über die Professur finden Sie im Internet unter dem Link <https://www.uni-goettingen.de/de/360580.html>.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 NHG. Die Stiftungsuniversität Göttingen besitzt das Berufungsrecht. Einzelheiten werden auf Anfrage erläutert.

Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug. Teilzeitbeschäftigung kann unter Umständen ermöglicht werden.

Bewerbungen mit einem Lebenslauf, einer Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs einschl. der Lehrtätigkeit und einem Schriftenverzeichnis werden bis 6 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an den **Dekan der Philosophischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen**, Humboldtallee 17, 37073 Göttingen (bitte nur per E-Mail im PDF-Format an die zuständige Sachbearbeiterin Frau Glemnitz marina.glemnitz@zvz.uni-goettingen.de).

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).